

Ein neuer Anfang?

Liebe KollegInnen,

seit dem 20. September hat die UFO einen neuen Vorstand.

Wir gratulieren den Gewählten und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden internen und externen Aufgaben.

Durch die internen Machtkämpfe und Streitigkeiten der letzten Jahre hat die Reputation der Kabinenbeschäftigten in Deutschland deutlich gelitten.

In Konsequenz wurde Erreichtes in tarif- und berufspolitischer Hinsicht wieder in Frage gestellt oder von der Arbeitgeberseite bereits einkassiert.

Wir hoffen und wünschen, dass die Gewerkschaft UFO sich jetzt wieder darauf konzentrieren kann, die tariflichen Interessen Ihrer Mitglieder zu vertreten!

Folgendes bleibt kritisch anzumerken: Auch der neue Vorstand besteht zu 6 / 7 aus Kollegen der Lufthansa Passage. Es ist zu bezweifeln, dass ein Vorstand, der derart betrieblich geprägt ist, auch als akzeptabler und akzeptierter Gesprächs- und Verhandlungspartner der anderen Arbeitgeber auftreten kann!

UFO hat ja in der Vergangenheit die LTU und die Hapag aus diesem Grunde verloren.

Wir von KabineKlar werden die Arbeit der „neuen“ UFO konstruktiv, kritisch beobachten und stehen auch weiterhin mit unserer Reputation und unserem fachlichen Know-How für eine punktuelle Zusammenarbeit zur Verfügung. Der Streit in der Kabine muss jetzt endlich ein Ende finden.

Über Neuerungen halten wir Euch auf dem Laufenden.

Für aktuelle Infos besucht bitte unsere Homepage www.kabineklar.de

Zum Abschuss freigegeben?

Mit großem Entsetzen verfolgen wir die politische Diskussion der letzten Tage um den Abschuss von Passagiermaschinen.

Eigentlich hatten wir gehofft, dass dieses Thema mit dem Urteil des

Bundesverfassungsgerichtes im letzten Jahr vom Tisch war. Anscheinend hat der

zuständige Verteidigungsminister Jung von der CDU aber nichts anderes zu tun, als mit den Ängsten der Menschen zu spielen und das Leben von unzähligen Passagieren und Flugbesatzungen zum Mittel der politischen Auseinandersetzung zu machen!

Dieses Spiel mit der Verfassung lehnen wir ab und fordern die Spitzenpolitiker der Grossen Koalition auf, mit einem Machtwort diese Diskussion in unserem Sinne zu beenden.

Was ist Eure Meinung zu dem Thema? Schreibt uns unter info@kabineklar.de, was Ihr davon haltet!



CONDOR und (k)ein Ende- Perspektive für die Condor-Kollegen und Gefahren für die Lufthanseaten?

Jetzt liegen die Fakten auf dem Tisch.

Gewinner und Verlierer werden erkennbar.

In dem Gezocke um die Condor zwischen Karstadt und Lufthansa, zunächst auf dem Rücken der Condor-Kollegen ausgetragen, rückt die Condor über eine Beteiligung der Thomas Cook an der Air Berlin Gruppe weg von Lufthansa, hin zu LTU, dba und Air Berlin. Somit bleibt für die Kabinenkollegen die spannende Frage, was mit Ihren Tarifverträgen wird.

Es gibt die Zusage vom 20.09.07 des Verantwortlichen Vorstandes der Thomas Cook, dass die Kabinenverträge unangetastet bleiben.

Immerhin sind die Verträge für neue Kollegen so schlecht, dass auch die Air Berlin-Verträge nicht darunter liegen können. Und die Condor-Verträge halten auch einem Vergleich mit den LTU-Verträgen stand.

Insofern, nach einer ersten Einschätzung, stehen die Condor-Kollegen auf der Gewinnerseite; jetzt weiß man auch definitiv, für wen und wofür Hunold die 25 Boeing 787 bestellt hat..

Wir werden demnächst mit einer CFG-Info detaillierter darauf eingehen.

Und wer die Branche und die handelnden Personen kennt, weiß, wer Notleidender dieser großen Unternehmensschachzüge sein kann: die LH-Kabine.

Es entsteht erstmals in Deutschland ein ernsthafter Konkurrent auf der Langstrecke. Denn wer glaubt, CFG und LTU würden sich ausschließlich in der DomRep oder auf Kuba tummeln, der irrt. Diese neue Gruppe wird ihren Erfolg mit Sicherheit auch auf Strecken suchen (müssen), die die LH als ihr angestammtes Terrain betrachtet.

Und wer wird in den zu erwartenden Preiskampf mit hinein gezogen?

Richtig, die Tarifbedingungen der Kabine der LH.

Dieses hat die Einfallslosigkeit des LH-Managements immer wieder unter Beweis gestellt.

Auch vor diesem Hintergrund ist es enorm wichtig, dass wieder Frieden in der Kabine einkehrt und wir wehrhaft werden.

Herzliche Grüße und
Always happy landings,

Euer Kabineklar-Team

Christoph Drescher
Anne Struck
Tomas Lorenz
Konstantin Marounta
Volker Schmitt-Jülicher
Astrid Witgenfeld